Fl. 2

Fl. 3

Fl. 51

Alsdorfer Heide

Grünanlage

Grünanlage

Grünanlage

Weg

Straße

Oberer Heidweg

Oberer Heidweg

Ringstraße

Virchowstraße

Wilhelmstraße

Heidweg

Herrenweg

Kinder-garten

Jugendheim

Park-platz

Berufsschule

Schulhof

Schule

Badeanstalt

ANSCHLUSS BP. NR. 62

SO III
10 20
O_1

406 405 407 408

742 743

0151 0152 0172 0173 0182 0183 0350 0416 0417

322 713 187 163 712 610 609 608 607 696 348 243 242 350 240 241 239 499 375 535 705 704 385 386 299 118 635 636 637 638 117 328 102 639 640 303 388 538 539 544 545 400 399 166 278 398 394 397 396 390 389 391 392 541 542 543 540 1 383 382 376 377 331 381 379 378 536 534 537 500 501 502 503 505 506 507 351 352 353 254 255 256 201 202 52 55 56 57 58 59 88 380 355 356 257 357 701 700 432 433 434 435 563 570 512 511 509 510 496 358 360 301 325 361 298 363 105 403 372 397 416 417 A

Zeichenerklärung

Kartenunterlage	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Bauweise / Baugrenze	Verkehrs- und Versorgungsflächen	Flächennutzungen	Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	Kennzeichnungen
34 Wohngebäude × Wirtschaftsgebäude Flurstücksgrenze Hydrant Straßenbeleuchtung Kanalschacht Straßensinkkasten Rundmast / Gittermast W Wasserleitung FG Ferngasleitung Hochspannungsleitung Höhe bezogen auf NN	SO Sonstige Sondergebiete mit der Zweckbestimmung: Gewerblichen Schulen; zulässig sind Anlagen für gewerbeschulische, kulturelle, sportliche Zwecke und die Schulverwaltung, Wohnungen für Lehr- und Aufsichtspersonen. Die Zulässigkeit von Nebenanlagen bleibt unberührt.	Zahl der Vollgeschosse III als Höchstgrenze 1,0 Grundflächenzahl (2,0) Geschoßflächenzahl	O_1 zulässig sind Gebäude mit seitlichem Grenzabstand als Einzelhäuser, Doppelhäuser oder Hausgruppen mit einer Länge von höchstens 150 m. Baugrenze	Verkehrsflächen Begrenzung der Verkehrsflächen	Flächen für den Gemeinbedarf Gewerbliche Schulen	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	Das gesamte Plangebiet wird gekennzeichnet als Flächen unter denen der Bergbau umgeht und bei deren Bebauung deshalb besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist zur Veröffentlichung freigegeben. AZ: Nr.
Aachen, den 27.12.78
Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen
Lenel

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. § 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 durch das Planungsamt des Kreises Aachen.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Aachen, den 2.1.1979
Planungsamt des Kreises Aachen
Linzel
(Dipl. Ing. Floegel)
Kreisbaudirektor

Der Rat der Stadt/~~Gemeinde~~ hat in der Sitzung vom 30.1.1979 gem. § 2 (1) und (6) BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 122 aufzustellen. Der Beschluß wurde am 17.5.1979 ortsüblich bekanntgemacht.
Alsdorf den 17.5.1979
Bürgermeister / Ratsmitglied
~~Stadt-/Gemeindedirektor~~

Der Rat der Stadt/~~Gemeinde~~ hat in der Sitzung vom 8.5.1979 gem. § 2a (6) BBauG beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 122 offenzulegen.
Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2a BBauG in der Zeit vom 28.5.1979 bis 29.6.1979 offengelegen.
Alsdorf den 3.8.1979
Der Stadtdirektor
i.V.
~~Bürgermeister~~ ~~Ratsmitglied~~
~~Stadt-/Gemeindedirektor~~
1. Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 durch Beschluß des Rates der Stadt/~~Gemeinde~~ vom 4.9.1979 als Satzung beschlossen worden.
Alsdorf den 5.11.1979
Bürgermeister
~~Ratsmitglied~~
~~Stadt-/Gemeindedirektor~~

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 durch Bekanntmachung vom 13.02.1980 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Alsdorf den 13.02.1980
Bürgermeister

Es gilt die Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 BGBl. I, S. 429 Fassung vom 15.9.1977 BGBl. I, S. 1763.
Dem Bebauungsplan sind beigefügt: Begründung.

Dieser Bebauungsplan gehört zur Genehmigung vom 02. Jan. 1980
AZ 35.12.12-0501-2002.80
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

STADT ALSDORF

BEBAUUNGSPLAN NR. 122

– BERUFSBILDENDE SCHULEN –

GEMARKUNG ALSDORF FLUR 3u. 51

MASSTAB 1 : 500